

Sogar „über 40.400“ Euro sollen die Gutscheine wert sein, die ich beim Kauf eines Albrecht-Golfführers geschenkt bekomme. Oder kaufe ich die Gutscheine, damit sich für den Verlag diese fast antiquierte Form der Golf-Informationsvermittlung überhaupt noch lohnt? Egal, Gutscheinebücher haben Konjunktur: Ob Köllen Golf (mit Führer), LeisureBreaks ... oder regionale Gutscheinebücher, sie alle locken mit Ersparnis und dem Hinweis, dass oft schon eine Runde mit Voucher den Preis der Gutscheinsammlung übersteigt. Wer nicht nur auf seinem Hausplatz spielt, gehört also zur Zielgruppe.

Ich habe Zeit, ich spiele gern fremde Plätze, ich kann auch werktags golfen, allein, mit Partner oder Freunden. Jetzt will ich herausfinden, wie viel Ersparnis meine Mitspieler und ich bis zum Ende der Gültigkeit erzielen können. Wie bei allen "Sparen Sie ..." -Aktionen muss allerdings auch hier für jeden gehorteten Euro mindestens ein Euro investiert werden. Da kann ich nur hoffen, dass sich das Ganze doch irgendwie in Grenzen hält.

**Hinweis:** Das der Albrecht Grundlage meines Versuchs wurde, ist Zufall. Ich habe die Werbung gesehen und fand die Sparsumme witzig. Das Buch wurde selbstverständlich von mir rechtmäßig erworben. Die meisten bundesweiten Gutscheinebücher funktionieren nach dem gleichen Prinzip. Wer eines kaufen möchte, sollte sich im Internet über das Golfplatz-Angebot informieren und jenes auswählen, welches den höchsten Genuss verspricht.

Zunächst der Überblick: Für welche Regionen und Länder gibt es Gutscheine? Sind es nur "2for1", die für Paare oder Vierer nutzbar sind oder gibt es auch Prozente für Einzelspieler und Dritte im Bunde. Gelten die Voucher immer, nur am Wochenende oder zeitlich begrenzt bzw. nur für bestimmte Greenfee-Gruppen? Der Albrecht hat von allem etwas, jedes Ziel bedarf also der genauen Prüfung, auch wegen evtl. Vorgabenbegrenzungen.

Ich mache anhand der grob skizzierten Karten einen Plan. Innerhalb von 70 Minuten Fahrtzeit kann ich 20 rabattierte Plätze erreichen, 13 davon gewähren mindestens 50% Ermäßigung, drei kann ich zum halben Preis auch alleine oder zu dritt bespielen (hier bedarf es noch einiger Überzeugungsarbeit, lieber Albrecht). Im Umkreis von 200 Kilometern (Tagestour) kommen noch einmal 41 Anlagen dazu, davon 35 mit 2for1, fünf mit Einzelermäßigung. Von den rund 60 gut erreichbaren Angeboten beschränken sich nur 12 auf Werkstage. Dann stehen ja noch einige Reisen an. Es gibt viel zu tun - spielen wir's durch.

### April 2019

#### Golf-Park Nümbrecht



**Empfang:** professionell.

**Platz:** Der Platz hat sich in den letzten Jahren wirklich gemacht. Neben den kurzen Kurpark-Bahnen sind zwei längere Löcher hinzugekommen. Sie sind relativ flach und gut zu laufen. Schon die Anfahrt ins Bergische mit Wald und Weitblick, Höhen und Tälern ist ein kleiner Urlaub. In Nümbrecht gleicht die Beschilderung allerdings an einigen Ecken einem Suchspiel, kleine weiße Hinweise führen zu Reha-Kliniken, Sehenswürdigkeiten und eben auch zum "Sportpark/Golf".

**Ersparnis:** 30.- € (2 P, Tagesgreenfee), nur ein 2f1-Voucher, Einzel 50%

**Hurra, abzüglich Golfführer-Kaufpreis schon 0,10 € gespart!**

## GC Wahn im SSZ Köln Wahn



**Empfang:** familiär und freundlich. Der Wirt kassiert und kocht. Jeder begrüßt jeden.

**Platz:** 9 Löcher auf engstem Raum. Weil geschickt gesetzte Büsche und Bäume mittlerweile herangewachsen sind, fällt das nicht weiter auf. Der flache, kurze Course lässt sich leicht laufen und macht auch mit vier Schlägern Spaß. Auffällig ist die wirklich nette und sportliche Atmosphäre beim Spiel und im Clubhaus, das übrigens seinen charmant provisorischen Charakter noch immer bewahrt. Ein guter Ort, um in und aus der Saison zu kommen.

**Ersparnis:** 20,- € (2 P, Tagesgreenfee), 4 Spieler möglich, Einzel 50%

## West Golf GmbH



**Empfang:** professionell, etwas genervt, obwohl sich der Andrang in Grenzen hielt.

**Platz:** 9 Löcher, aber kein Kurzplatz (den gibt es, mit winterfesten Grüns, gleich nebenan). Die Bahnen sind flach, breit, aber eben lang. Immer noch spannend das 9. Loch, ein Inselgrün nach TPC Sawgrass-Muster. Irgendwas muss aber anders sein, in Florida war unser Ballvorrat nach der 17 merklich geschrumpft, hier gelingt uns beiden ein Par - good vibrations. Für das richtige Feeling sorgt auch der Gastronomiebereich, Palmen, Sand und Sonnenuntergang - Florida in Köln-Porz.

**Ersparnis:** 29,- € (2 P, WT), 4 Spieler möglich (WT), Einzel 25%

## Burg Overbach



**Empfang:** erst mal gar nicht, dann sehr nett

**Platz:** Hier ist nichts flach und es hat reichlich Schräglagen. Das erste Grün ist besonders geschützt, steht doch direkt dahinter eine kleine Marienkapelle. Der gut gepflegte Platz ist eine Herausforderung, was Länge, Taktik und Körperbeherrschung angeht. Zur Belohnung spielt man durch die typisch bergische Landschaft, mit Aus- und Einblicken auf bewaldete Hänge und in kühle Täler. Schon die Anfahrt ist ein Genuss. Auf dem Rückweg kommen wir an der Ortschaft Amtsknechtswahn vorbei, keine altertümliche Kritik an der Obrigkeit, sondern nur ein Wohnort im Wahnachtal. Mir gefällt der Name trotzdem.

**Ersparnis:** 70,- € (2 P, WE), 4 Spieler möglich, Einzel 25%

**Stand Ende April: 119,10 €**

**Mai 2019**

### International Moyland



**Empfang:** Problemlos und freundlich. Wir sind früh da, die Gastronomie steckt noch in der Vorbereitung. Aber man lässt alles sofort stehen und liegen, damit wir vor der Runde ein wärmendes Getränk bekommen.

**Platz:** Der letzte Sommer hat Spuren hinterlassen und einige Bereiche wirken arg strapaziert. Das breite und flache Layout erlaubt ein geruhsames Spiel, eine Platzregel das Besserlegen. Trotz der verkehrstechnisch guten Lage herrscht Ruhe ringsum - bis eine Gruppe aus unserem nordwestlichen Nachbarland freudig erregt aufspielt - aber da sind wir schon an der 16. Empfehlenswert nach der Runde ist die Bistrokarte, bei fehlendem Regen gerne draußen.

**Ersparnis:** 50,-€, (2 P), 4 Spieler möglich, Einzel 50%

### GP Sülfeld



**Empfang:** mit Anmeldung, freundlich und unkompliziert. Auswahl zwischen 3 X 9 Loch. Wegweisung zum ersten und 10. Tee. Wenig los.

**Platz:** Sehr unterschiedliche Teilbereiche, mal mit, mal ohne viel Wasser. Breite Fairways mit manchmal überraschendem Verlauf. Einige Grüns durch Wasser und Bunker trefflich geschützt. Schade, dass die Anlage so weit entfernt ist.

**Ersparnis:** 52.- € (2 P, WT), 4 Spieler möglich (WT), keine Ermäßigung für Einzelspieler

## Hatten



**Empfang:** Man braucht keine Startzeit. Vor Ort trotz großem Andrang souverän. Voucher und Geld gegen Scorekarte, Bleistift und Beutelchen mit Tees getauscht. Überraschung am Abschlag: Frei, von den Menschenmassen im Sekretariat ist nichts zu sehen.

**Platz:** Ungewöhnlich für einen 9-Loch-Platz: Auch auf der Runde und zu Beginn der zweiten Neun gibt es keine Verzögerung, Dabei ist kein Marshall zu sehen, es läuft wie von selbst. Der leichte Start (kurzes Par 3) darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es einige Löcher in sich haben. Besonders die 2, Dogleg, schmal und lang, erfordert einen Plan, der sich jedoch auch beim zweiten Durchlauf leider nicht erfolgreich umsetzen lässt. Etwas Wasser, etwas Sand, viel Rough. Glücklicherweise macht wenigstens der berüchtigte Wind heute Pause.

**Tipp:** Ferienwohnungen direkt am Platz.

**Ersparnis:** 35,- €, (2 P, WT), kein zweites 2f1-Voucher, keine Ermäßigung für Einzelspieler

## GA Lietzenhof (Kyllburger Waldeifel)



**Empfang:** Die Anfahrt ist ab der A 60 gut beschildert. Trotz Personalknappheit wurden wir freundlich empfangen und mit Getränken versorgt, der Voucher sofort akzeptiert.

**Platz:** Die 18-L-Anlage liegt auf den Eifelhöhen zwischen Bitburg und Prüm. Obwohl die Trockenheit des vergangenen Jahres einige Fairways heftig in Mitleidenschaft gezogen hat, präsentiert sich der Platz Mitte Mai in frischem Grün und spielt sich sehr angenehm. Die breiten Fairways verhindern Ballverlust, große Bunker erfordern trotzdem Präzision. Ein harmonisch gestalteter Platz für alle Spielstärken, im Sommer werden einige schräge Bahnen sicherlich zu einer Herausforderung.

**Ersparnis:** 55.-€ (2P), 4 Spieler möglich, Einzel 25%

**Stand Ende Mai: 311,10 €**

Juni 2020

### Aldruper Heide



**Empfang:** "Der freundliche Landclub" - weiter ist nichts zu sagen.

**Platz:** Auf dem Weg in den Norden ist dieser Platz in der Nähe von Münster und dicht an der A1 gelegen eine gute Option. Viel Wasser und viel Gebüsch, meist aber auch gute Alternativen für Shorthitter. Nur allzusehr streuen sollte man die Bälle nicht, unser Rekord lag bei insgesamt 9 verlorenen und 0 gefundenen Bällen.

Mein Spartrip hat im weiten Bekanntenkreis für Interesse gesorgt. Menschen, von denen ich lange nichts gehört habe, recherchieren Plätze in ihrem Umfeld und bieten sich als Mitspieler an. Aus allen vier Himmelsrichtungen treffen wir uns hier zu einer ernsthaften Runde und nutzen dann die schattige Terrasse und den unaufdringlichen, stets präsenten Service für ein (stundenlanges) Schwätzchen. Gerne wieder.

**Ersparnis:** 140,- € (4 P, FT), keine Ermäßigung für Einzelspieler

### Wildeshausener Geest



Eigentlich wollte ich da gar nicht hin, ein Mitspieler vom Vortag hat mich ohne große Mühe überredet.

**Empfang:** Sekretariat über mehrere Tage geschlossen, Greenfee-Box. Da uns niemand kontaktiert hat, scheint das mit dem 2f1-Voucher gepasst zu haben. Die Gastronomie bleibt Montag und Donnerstag geschlossen, auch wenn der Wochentag auf einen Feiertag fällt.

Was zunächst ärgerlich scheint (kein Kaffee!) entwickelt sich zum Glücksfall. Während mein Mitspieler zur heimischen Kanne flüchtet, packe ich mein Klapprad aus und teste ein Stück des nahen Hude-Radwegs. So komme ich zum "Honighof Dötlingen", wo nicht nur Milch und Honig fließen, sondern auch ein netter Wirt eine zünftige Brotzeit mit Brezel und "Dötlinger Lümmeln" auftischt.

**Platz:** Kurze Wege, flach, federnder Heideboden ... gut zu laufen. Ein Teich (neu). Bis auf die ohnehin herausfordernde 6 liegen die wenigen Grünbunker seitlich und lassen Raum für ein direktes Spiel auf die Fahne. Allzu einfach macht es der Course aber nicht, denn für einen "Heide-Golfplatz" stehen verdammt viele Birken im Weg.

**Ersparnis:** 40,- € (2 P, FT), keine Ermäßigung für Einzelspieler

## Oldenburger Land



**Empfang:** Freundlich, gesprächs- und hilfsbereit. Überhaupt scheinen gerade die nördlichen Clubs, anders als in manchen Metropol-Regionen, viel Wert auf kompetente und zugewandte Mitarbeiter zu legen. Wieder mal ein Vorurteil verschrottet.

**Platz:** Freundlich sind auch die Spieler, was mir hier fast zum Verhängnis wird. Nach vier sei der Platz leer, ich könne locker vor mich hin spielen, hat mir die nette Dame an der Rezeption gesagt, allerdings nicht mit dem schönen Wetter gerechnet, das die Massen anlockt. Zwar fordert mich niemand zum Mitspielen auf, aber kaum wird man meiner ansichtig, setzt heftiges Winken ein. Auch deutliches Abwinken meinerseits nutzt nichts, sieben Löcher soll/darf/muss ich "durchspielen", ehe ich hinter einem flotten Zweier und ohne Hintermänner etwas zur Ruhe komme. Dabei ist der Platz nicht einfach zu händeln, ein genauer Blick auf die Abschlagtafeln hätte mir einige Fehler erspart. Statt dessen habe ich meine Blicke auf die prachtvollen Bäume gerichtet, die zusammen mit den schilfgesäumten Wasserflächen den Reiz dieser Anlage ausmachen.

**Ersparnis:** 30,- € (1 P, FT), 4 Spieler möglich

Der Mensch denkt, und der Wettergott ...

Fünf Tage, fünf Plätze rund um den Plöner See, das war der Plan. Unwetterwarnungen und veritable Unwetter haben ihn fast komplett vereitelt. Immerhin, einen Plan-Platz habe ich geschafft und dazu einen, der nicht auf meiner Liste stand.

**Fehmarn** (2f1, keine Ermäßigung für Einzelspieler)

**Kitzeberg** (2f1, 20% Ermäßigung für Einzelspieler)

**Grömitz** (2f1, 20% Ermäßigung für Einzelspieler)

**Gut Waldshagen** (20% auf alle Greenfees)

**Ersparnis:** 0,- €

## Thürk



Mein Domizil habe ich wegen der Nähe zum GC Gut Waldshagen gewählt, aber der Platz steht unter Wasser. Während der Fahrt durch einen heftigen Gewitterschauer sehe ich ganz in der Nähe ein zweites Golfplatzschild. Zwei Plätze so nah zusammen, das will ich genauer wissen. So komme ich zum GP Thürk, der nicht Mitglied der 2f1-Gemeinde, dafür aber preiswert ist.

**Empfang:** Vertrauensvoll. Weil nicht abzusehen ist, ob das schlechte Wetter für 9 oder 18 Löcher Pause macht, lässt mich die Sekretärin erst mal losmarschieren, gezahlt wird später. Das ist gut, der Himmel geduldet sich genau bis zum 9. Abschlag.

**Platz:** Hase auf dem zweiten Abschlag, das sagt alles. Der Platz ist naturbelassen, was mich an meine Anfänge im GC Schotten der 80er Jahre erinnert. Außer Gras wächst mancherlei Kraut auf den Fairways, am Rand ruhen Schafe. Die Abschläge sind nicht immer eben, die Grüns jedoch erstaunlich gut. Besondere Beachtung verdienen die Abschlagmarkierungen: Die Dame konzentriert sich auf ihren Schlag, während der Herr schon überlegt, in welchem Dickicht sein Ball wohl gelandet sein könnte (der Künstler möge mir diese Interpretation verzeihen).

**Ersparnis:** 0,- €

## Curau



**Empfang:** Man ist stolz auf diese Anlage und gerne bereit, sie Gästen zu präsentieren. Ein Lob am Ende der Runde wird gerne entgegengenommen. Im Sommer ist das Sekretariat ab 9 Uhr geöffnet, wer früher spielen möchte, zahlt am Vorabend oder - mit Anmeldung - nach der Runde.

**Platz:** Die langen Bahnen tummeln sich gefühlt auf den ersten Neun, während die zweiten erholsamer sind, bevor die Runde mit einer anspruchsvollen 18 endet. Dazwischen alles, was das Golferherz begehrt: Wasser (meist in Grünnähe), Sand, Wind (nicht zu unterschätzen) und herausfordernde Bahnverläufe.

**Ersparnis:** 15,- € (1 P), 4 Spieler möglich

## Odelzhausen (München West)



**Empfang:** Startzeit telefonisch gebucht. Zu früh vor Ort, kein Problem, Startzeit vorverlegt.

**Platz:** Viele Bäume spenden Schatten, der Marshall gibt freundliche Tipps und fährt kühle Getränke herum. All das macht das Spiel trotz sommerlicher Hitze angenehm. Der Platz ist weitgehend flach, führt uns aber schon mal über längere Wege bis zum nächsten Abschlag (besonders lang, wenn man das passende Hinweisschild nicht findet). Breite Fairways und spannend undulierte,

schnelle Grüns. Von Norden kommend ein idealer Zwischenstopp, bevor man sich in den Verkehrswahn rund um München stürzt.

**Ersparnis:** 130,- € (4 P), 4 Spieler möglich, Einzelspieler 25 %

**Reit im Winkel** (2f1, WT ab 13:00 Uhr, keine Ermäßigung für Einzelspieler)  
gefühlte 40 Grad im Schatten, sportlich anspruchsvoller Platz, Startzeit abgesagt

**Ersparnis:** 0,- €

### **Pfaffing (Wasserburger Land)**

**Empfang:** Der erste Receptionist, der trotz vorheriger detaillierter Anmeldung partout alle Ausweise sehen will und sie dann im Intranet umständlich überprüft. "Kein Ausweis, kein Spiel!" Golfvouchers werden allerdings ohne Verlangen der dazugehörigen Karte akzeptiert.

**Platz:** Die ersten Löcher finden nicht unsere Zustimmung. Das liegt aber vielleicht an dem etwas ruppigen Empfang und dem geballten Auftreten riesiger blutrünstiger Insekten in Teichnähe. Nach dem Auftragen großer Mengen Insektenschutzsprays können wir auch die Anlage wieder neutraler betrachten. Weitläufige, leicht hügelige Bahnen mit großen Wasserflächen. Breite Fairways vermeiden zum Glück häufigen Rough-Kontakt, zwingen den Spieler aber oft unter freiem Himmel. An Sonnentagen sind Hut oder Schirm deshalb sehr nützlich. Im saftigen Semi-Rough gilt es, den Schläger FEST zu halten.

**Ersparnis:** 150,- € (4 P, WE/FT), 4 Spieler möglich, keine Ermäßigung für Einzelspieler

### **Petersberg (I)**



**Empfang:** Die Anfahrt ist schon spektakulär. Man spricht (gerne) Deutsch. Schnell und freundlich kommt man zu einem Bag Tag und einem Kaffee. Das Restaurant ist übrigens nicht umsonst bekannt für eine gute regionale Küche.

**Platz:** Obwohl insgesamt auf einem Plateau gelegen, geht es - mal mit, mal ohne Ball - ganz schön rauf und runter. Im Hochsommer ist das nur etwas für Leute mit wirklich guter Kondition, wenn man noch Energie fürs Golfspiel aufsparen möchte. Die Gebirgslage fordert ein außergewöhnliches Layout, kein Loch gleicht einem anderen, es gibt viele Doglegs. Erstaunlich: 340 Meter bergauf sind erheblich länger als 340 Meter bergab! Viel Wald mit drei tollen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt. Das Gras auf den engen, teils schrägen Fairways könnte mal einen Trupp knabbernder Ziegen vertragen, es ist ziemlich hoch, die Herrenabschläge sind ziemlich beansprucht. Gelangt der Abschlag an der 7 über die Straße und verbeißt sich der Ball nach dem zweiten Schlag am Bunker vorbei in dem kleinen Grün, ist das alles nebensächlich.

**Ersparnis:** 32,- € (2 P), 2 Voucher, je Spieler 20 %

## Dolomiti (I)



**Empfang:** Auch diese Anfahrt (über die SS42 von Bozen) ist bei schönem Wetter ein Genuss. Nach der dritten Ermahnung, wegen Pflegemaßnahmen wirklich und nur an der 10 zu starten, müssen wir lachen, aber die nette Dame an der Rezeption erklärt, heute seien schon zwei Gruppen trotz Hinweis und Absperrband zwischen die Mäher geraten.

**Platz:** Im Nachhinein ist diese Regelung ein wenig schade, denn die zweiten Neun sind die Löcher mit der grandiosen Aussicht und dem Gefühl, unter den Augen der Bergriesen Golf zu spielen. Breite Bahnen und wenig bedrohliches Rough verleiten zum Zuschlagen, oft mit Erfolg. Die sehr viel engeren Löcher 1 bis 9 führen durch alten Kiefernwald, vorbei an idyllischen Teichlandschaften. Hier sind Taktik und Fingerspitzengefühl gefragt. Der Wind und Wetter besonders ausgesetzte Platz ist hervorragend gepflegt - Kompliment an die Greenkeeper. Bei perfekten Temperaturen und wenig Betrieb ein herrlicher Tag!

**Ersparnis:** 134,- € (4 P/WT), 4 Spieler möglich (nur WT), Einzelspieler 20 % (nur WT)

## Folgaria (I)



**Empfang:** Die Route von Calliano an den Ufern der Etsch über die SS350 nach Folgaria hält noch einmal eine Steigerung (und viele Steigungen!) bereit. Attraktiv nicht so sehr wegen der 13 kurvenreichen Kilometer sind es die malerischen Ortschaften an der Strecke, die in ihrer Ursprünglichkeit faszinieren. Wie Vogelnester kleben die alten Häuser am Abhang, dazwischen Platz für ein, zwei Kirchen und kleine Weinberge. Die Rückfahrt ist für einen Fotostopp besser geeignet, weil der Berg rechterhand liegt.

Viel Parkplatz ist am Clubhaus nicht vorhanden, die abgestellten Wagen zeigen nur italienische Kennzeichen. Auch Sekretariat und Gastronomie sind eher winzig, Raum nehmen dagegen Tische und Bänke vor dem Gebäude ein. Outdoor ist angesagt, im Sommer Golf, im Winter Ski. Die hilfsbereite Sekretärin spricht Englisch, der Wirt, den einige ebenso hilfreiche Einheimische für uns herausklopfen, Italienisch, aber für einen schnellen Espresso reichen unsere Sprachkenntnisse.

**Platz:** Es ist gelungen, 18 Bahnen unterzubringen, wobei die ersten fünf und die letzten zwei notdürftig und von verhüllten Schneekanonen gesäumt in die Gegend gequetscht wurden. Nach einem Aufstieg über Serpentinaen öffnet sich jedoch ein Golfgelände, das jeden Schweißtropfen wert ist. Weitläufig, von wunderbaren Wildblumenwiesen gesäumt, schmiegen sich die Löcher in die Berglandschaft. Rauf und runter, aber mit nur wenigen Schräglagen, die Grüns sind ausgezeichnet und etwas langsamer als gewohnt. Wir sehen ein paar Spieler, meist weit entfernt, so bleibt genügend Zeit zum Schauen und Genießen. Wer über den Brenner in den Süden (oder zurück) reist, sollte in Folgaria unbedingt eine Reisepause einplanen.

**Ersparnis:** 80,- € (4 P), 4 Spieler möglich, Einzelspieler 20 %  
**Stand Ende Juni: 1062,10 Euro**

### **Juli 2019**

Insgesamt ist im Juli für diese Planung nichts dabei.  
Zwischendurch mal heftig nass - macht keinen Spaß.  
Sonne brennt und Boden hart - nichts gespart.

### **August 2019**

#### **Gut Arenshorst**



**Empfang:** Autobahn frei - Startzeit problemlos vorverlegt.

**Platz:** Erfolgserlebnis! Der Rasen ist meist noch schön grün, aber so trocken, dass die Bälle richtig Meter machen. Flache und ebene Bahnen unterstützen gerade Ballbewegungen. Trotzdem erwische ich einige Bunker, niedrige Kanten machen das Entkommen leicht. Vorsicht - dicht am Fairway-Rand lauern hinter Gebüsch versteckte Teichlein und kaum sichtbare Quergräben stoppen die munter dahinrollenden Bälle. Meist werden mutige Schläge über das Hindernis eher belohnt als zögerliches Vorlegen. Der Course ist durchdacht mit Toilette und Blitzschutzhütten bestückt, Besen an den Brücken sorgen für einen sauberen Weg (???). Obwohl mehrere öffentliche Straßen überquert werden müssen, ist das altgediente Cart weder mit GPS noch mit Blinker, Hupe und sonstigem Brimborium bestückt, die Verantwortung also wieder da, wo sie hingehört - beim Fahrer. Dann ist da noch die Scorekarte: Neben den üblichen Ermahnungen zu Pitchmarken, Divots und zügigem Spiel steht "Brauchen Sie Hilfe?" und die Telefonnummer des Sekretariats. Eine Wohlfühl-Runde!

**Ersparnis:** 22,50 € (1 P, WE), insgesamt 6 Spieler möglich. Einzelspieler 50 %.

#### **Wittgensteiner Land**



**Empfang:** Zwischen Rothaargebirge und Sauerland liegt versteckt das Wittgensteiner Land. Eder, Lahn und unzählige kleine Zuflüsse formen idyllische Täler und mäandernde Straßen zwischen stattlichen Erhebungen. Schöne Gegend – für die Anfahrt Zeit einplanen. Nicht immer ist das Büro besetzt, das urige Clubhaus aber meist zugänglich. Dort warten neben Sanitärräumen (videoüberwachte) Geldkästchen für Greenfee, kalte Getränke und Ersatzbälle. Die Clubmitglieder sind engagiert und hilfsbereit - Spaß am Spiel statt Edelambiente.

**Platz:** Der Platz passt zum Clubhaus. Zwölf Löcher sind so geschickt in die Landschaft eingefügt, dass zwar einige Schräglagen aber keine größeren Anstiege zu bewältigen sind. 5 (17), 8,9,10 und 12 sind Par-3-Bahnen, denen mit 6 und (18) nur zwei Par-5 entgegenstehen. Insgesamt Par 68 fast ohne Wasser zu meistern scheint einfach, ist es aber nicht. Bahnverlauf, natürliche Hindernisse und der häufig wehende Wind fordern guten Spielern einiges ab. Shorthitter profitieren von der Lage der Bunker und Quergräben, sie können mit ein oder zwei Zusatzschlägen relativ sicher das Grün erreichen. Nach der 12 werden die erste sechs Löcher erneut in Angriff genommen, wobei man (vielleicht) die Fehler des ersten Durchgangs ausgleichen kann. Wegen der exponierten Lage auf einer Kuppe wurden mehrere Wetterschutzhütten im Stil alter Schäferwagen aufgestellt, das Clubhaus ist nach je sechs Bahnen wieder erreichbar.

**Ersparnis: 20.- € (1 P), Einzelspieler 50 %. Insgesamt 6 Spieler möglich.**  
**Stand Ende August: 1104,60 Euro**

### **September und Oktober 2019**

Zu viel Arbeit und zu wenig Gesundheit lassen für Gastrunden keinen Raum.

**Zwischenstand:** Nach fulminantem Start und mehreren – auch nach Gutscheineangebot geplanten – Urlaubsreisen dämpfte zunächst das Wetter (zu heiß, zu nass), dann der kränkelnde Familienkreis die Spielfreude.

Immerhin haben meine bislang 21 Mitspieler und ich zusammen rund 1100 Euro "erspielt". Wann immer möglich, wanderte das Geld umgehend in die Kasse der Clubgastronomie, so eine Runde will ja ausführlich besprochen werden.

Und das war der eigentliche Gewinn: Die Voucher gaben Anstoß, mal wieder Menschen zu treffen, die man lange nicht gesehen hat. Zu Beginn habe ich gefragt, ob jemand mitspielen möchte, plötzlich meldeten sich aber auch Leute bei mir. Zum Beispiel eine Frau, mit der ich vor Jahren in Österreich gespielt habe und die eine Freundin in dem Golfclub hat, in dem einer meiner Spar-Gefährten von der Aktion berichtete.

Ich freue mich jedenfalls, dass meine Voucher noch bis Ende Juni 2020 gültig sind. Ein bisschen was geht noch.

### **März und April 2020**

Platzschließungen wegen Corona!

### **Mai und Juni 2020**

Bundesweit öffnen die Anlagen zu unterschiedlichen Zeiten, in NRW Ende Mai. Aber die lange Schließung und diverse Reisebeschränkungen haben zur Folge, dass wir wieder verstärkt Lust auf den eigenen Platz bekommen. Es bleibt also beim August-Ergebnis. Trotzdem: Es hat Spaß gemacht. Und – so Corona es zulässt – kaufe ich mir im Frühjahr 2021 wieder ein 40.000-Euro-Guthaben.